

austriatech


**österreichs
leitstelle
elektromobilität**

E-Mobilität in der Praxis Wie und wo lade ich mein E-Fahrzeug in Bestandswohnungen?

klimaaktiv mobil Bauträger-Webinar / 18.11.2024

Auftrag & Mission der OLÉ

- + OLÉ – Österreichs Leitstelle für Elektromobilität übernimmt seit Dezember 2022 koordinierend die **Filter- und Sammelfunktion** nationaler & internationaler E-Mobilitätsaktivitäten
- + Sie besteht aus einem **Expert:innen-Team der AustriaTech** in **Zusammenarbeit mit dem BMK** und weiteren Stakeholdern

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



austriatech
Mobility in motion



austriatech
+ *österreichs
leitstelle
elektromobilität*

Auftrag & Mission der OLÉ

Kommunikation:
Publikationen &
Monitoringberichte
Veranstaltungen & Vorträge


Tools & Instrumente:
Datenbank der E-Mobilität
ladegrund.at
ladeplaner.at

Fördersystem Basis:
Weiterentwicklung
E-Mobilitätsoffensive & Analyse
Fachexpertise bei Umsetzung

Umsetzung Europäisches Recht:
AFIR (Alternative Fuels
Infrastructure Regulation)
Koordination mit Kommission

Koordination Stakeholder:
Herausforderungen & Bedarfe
Vernetzung auf nationaler Ebene
Contact Point neuer Player

Fördersystem Fokus:
Aufbau neuer Fördersysteme
Umsetzung & Betreuung
Budgetplanung

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



austriatech
Mobility in motion



austriatech
+ **österreichs
leitstelle
elektromobilität**

E-Mobilitäts-Förderprogramme: Prozess & Zeitlicher Ablauf (2024 / 2025)

1. Feedbackschleife
& laufendes
Monitoring

2. Stakeholder-
Integration
& Priorisierung

3. Ausarbeitung
Entwürfe
& Planungen

4. Abstimmung
mit Ministerien
& Verhandlungen

5. Finalisierung
inkl. Erstellung
der Leitfäden

6. Start:
„Förderung
geht auf“

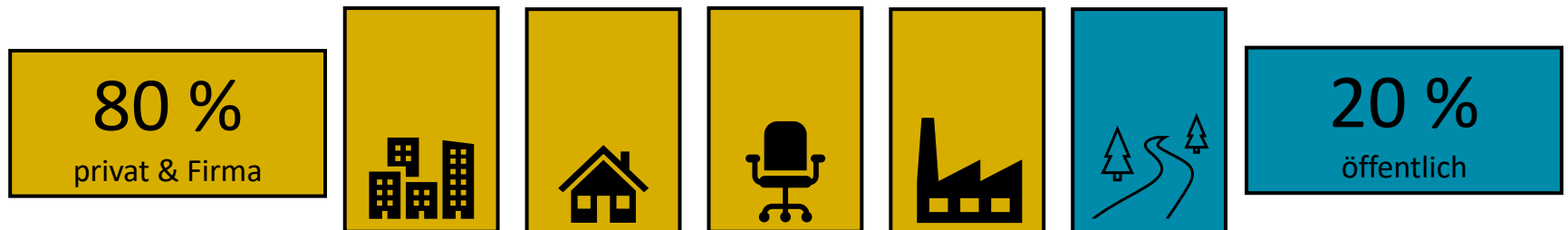
austriatech

 *österreichs
leitstelle
elektromobilität*

**E-Mobilität
im Wohnbau**

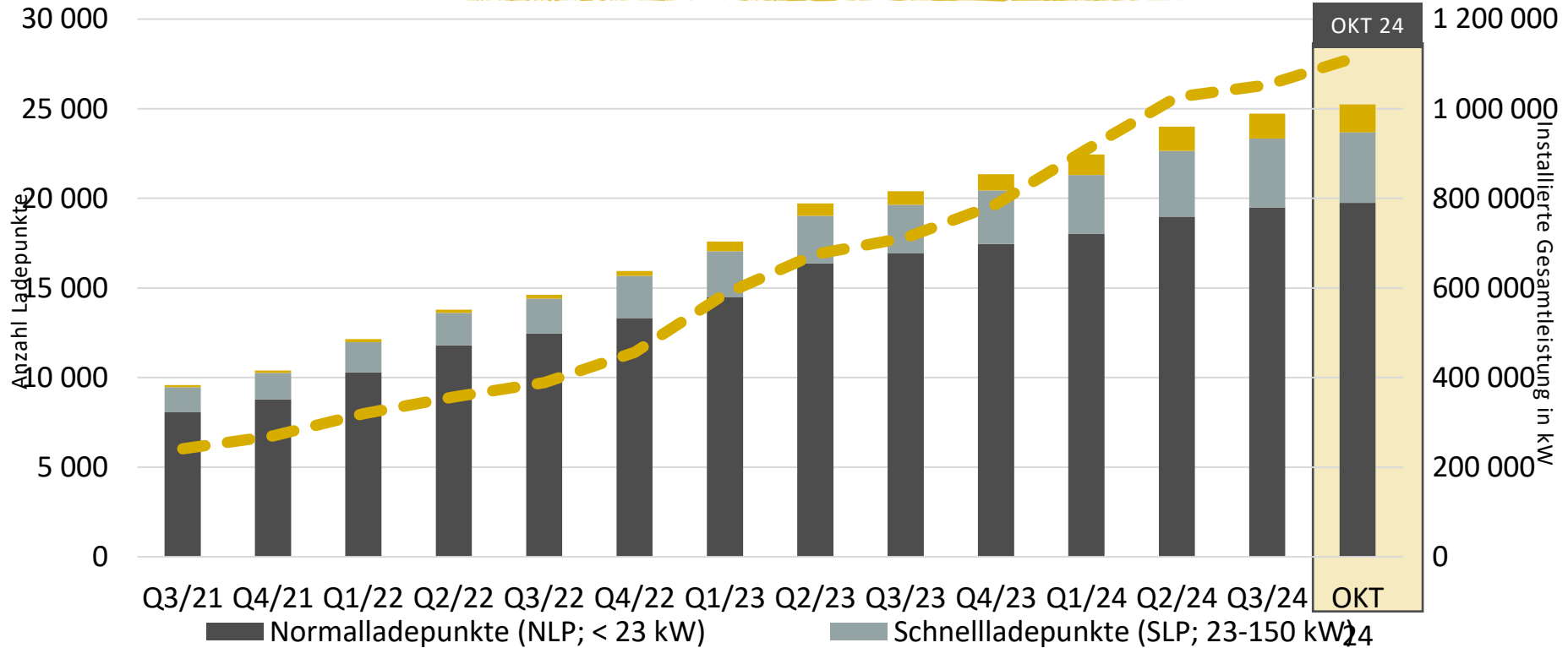
Private Ladeinfrastruktur: Status Quo

- ✚ Die Bereitstellung von ausreichend privater Ladeinfrastruktur ist die Grundlage für die Unterstützung des Hochlaufs bis 2030 und darüber hinaus
- ✚ Durch WEG-Novelle („Right-to-Plug“), Förderprogramme, klareren Standards & mehr Expertise wurde bereits viel geschafft
- ✚ Anpassungen bei Rahmenbedingungen, Bewusstseinsbildung & Förderprogrammen sind möglich und nötig
→ Priorisierung ist dafür essenziell



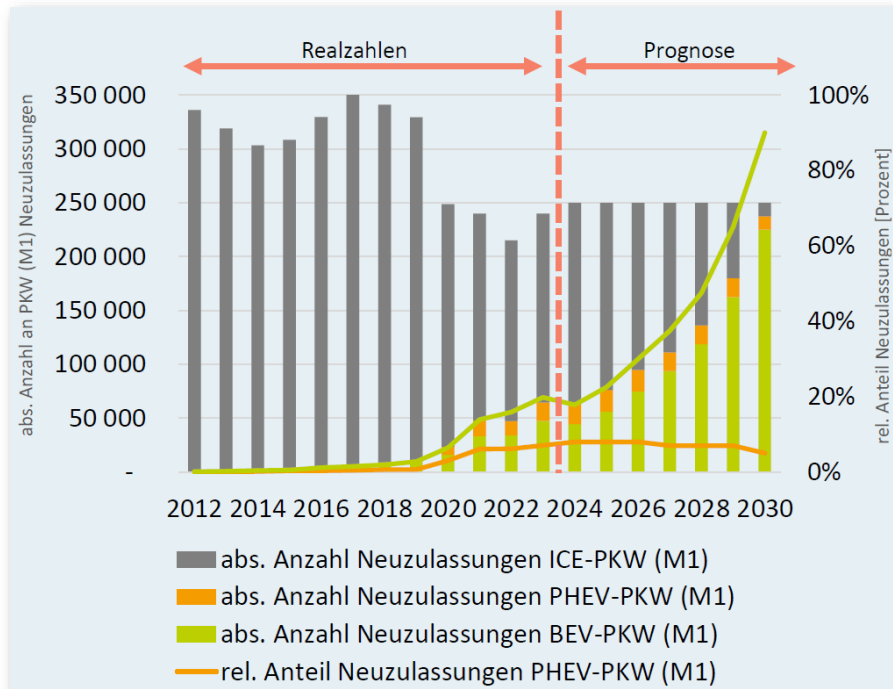
österreichs
leitstelle
elektromobilität

Öffentliche Ladepunkte: Trend




Quelle: E-Control, tagesaktuelle Datenbereinigung durch AustriaTech / Darstellung: AustriaTech


Private Ladeinfrastruktur: Bedarf wird steigen!




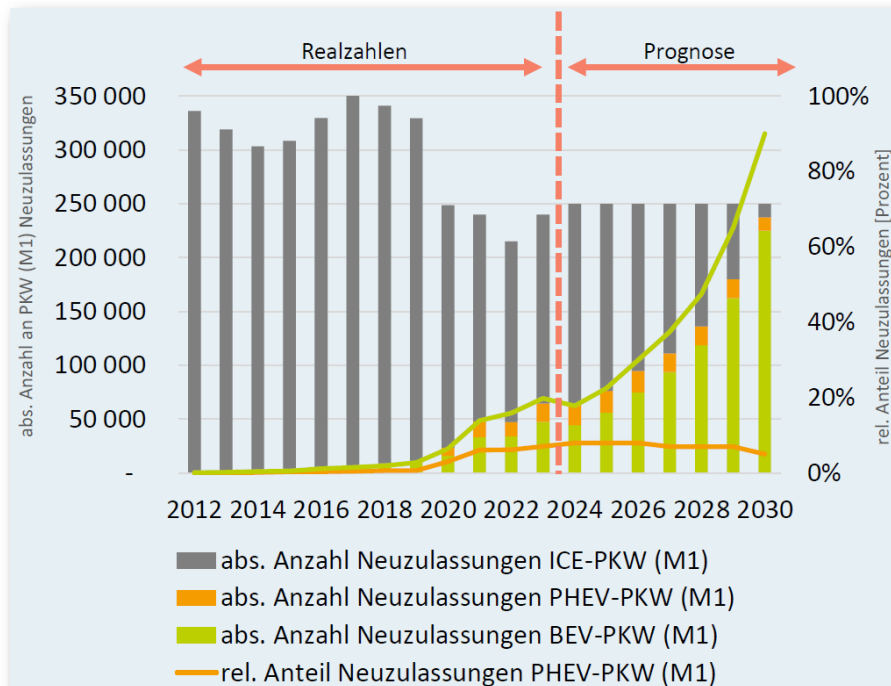
Quelle: BMK; Nationaler Strategierahmen für Österreich; Statistik Austria; ÖLÉ – Österreichs Leitstelle für Elektromobilität @AustriaTech

Private Ladeinfrastruktur: Bedarf wird steigen!


 2028:
1 von 2 neuen PKW
batterieelektrisch
(= BEV) betrieben


 2028:
500.000 BEV-PKW
150.000 PHEV-PKW


 Ende 2030:
1.090.000 aufladbare
PKW im Bestand (> 20 %)



EPBD-Novelle: Anpassungen & Prozess

- Ziel: gleichmäßige Umsetzung der EBPD (Richtlinie (EU) 2024/1275 über die Gesamteffizienz von Gebäuden) in allen neun Bundesländern
- Aktivität: Ausarbeitung & Aussendung an alle Landesregierungen für eine geradlinige Umsetzung der Ladeinfrastruktur-Vorgaben (insb. Artikel 14)
 - durch BMK, BEÖ & OLÉ/AustriaTech

§ 3 Neubau Wohngebäude

(1) Beim Neubau von Wohngebäuden, die über mehr als drei Autostellplätze verfügen, und Wohngebäude, die einer größeren Renovierung unterzogen werden und über mehr als drei Autostellplätze verfügen ist

- die Installation von **Vorverkabelung für mindestens 50 % der Autostellplätze** und der Leitungsinfrastruktur, nämlich die **Schutzrohre für Elektrokabel, für die restlichen Stellplätze**, um die spätere Errichtung von Ladepunkten für Elektrofahrzeuge, elektromotorisch unterstützte Fahrräder und andere Fahrzeugtypen der Klasse L zu ermöglichen,
- die Vorverkabelung so zu dimensionieren, dass eine gleichzeitige Nutzung von den Ladepunkten auf allen Stellplätzen möglich ist und

mindestens ein Ladepunkt zu errichten.

Scannen Sie
den QR oder
verwenden
Sie den Link,
um
teilzunehmen



<https://forms.office.com/e/PPXiByddFf>

Link kopieren

22 übermittelte Antworten

Herausforderungen & Hürden bei der Förderung von Ladeinfrastruktur im (Bestands-)Wohnbau?



Wordcloud

Alle Antworten



1 von 2



Scannen Sie
den QR oder
verwenden
Sie den Link,
um
teilzunehmen



<https://forms.office.com/e/PPXiByddFf>

Link kopieren

22 übermittelte Antworten

Verbesserungen bei der Förderung von Ladeinfrastruktur im (Bestands-)Wohnbau?



Wordcloud

Alle Antworten



2 von 2



Anpassungen im Förderwesen: Input

Schreiben Sie uns
direkt Ihre
Vorschläge & Ideen
für Anpassungen
im Förderwesen



philipp.wieser@austriatech.at

- ✚ Einige Verbesserungsvorschläge wurden bereits eingebracht und werden aktuell untersucht
- ✚ **Anpassungsbedarf eingebracht wurde insb. bei:**
 - Gemeinschaftsanlage:
Unsicherheit wer einreicht & wer zahlt
 - Genossenschaft: wenig Möglichkeit einzureichen
 - Förderbarkeit von Leerrohranteil
 - Förderbarkeit von Verkabelung ohne Wallbox
 - Kommunikation & Bewusstseinsbildung

austriatech

 *österreichs
leitstelle
elektromobilität*

**Aktivitäten &
Angebote**



Österreichs leitstelle elektromobilität

Elektromobilität in der Steiermark

Zahlen, Daten & Fakten | 1. Quartal 2024

Öffentlich zugängliche PKW-Ladeinfrastruktur in Österreich

Region	Normal Ladepunkte (NLP, < 23 kW)	Schnellladepunkte (SLP, 23-150 kW)	Ultra-Schnellladepunkte (HPC, > 150 kW)
Vbg.	1.091	0	0
Tirol	3.104	0	0
Stg.	2.168	0	0
Ktn.	1.445	0	0
OO	3.305	0	0
Stmk.	2.967	0	0
NO	4.915	0	0
Wien	2.579	0	0
Bgl.	872	0	0

Personenkraftwagen (M1)
 21.040 BEV-Bestand
 1.263 BEV-Neuzulassungen

Leichte Nutzfahrzeuge (N1)
 1.021 BEV-Bestand
 34 BEV-Neuzulassungen

Busse (M2 + M3)
 16 BEV-Bestand
 0 BEV-Neuzulassungen

Schwere Nutzfahrzeuge (N2 + N3)
 13 BEV-Bestand
 0 BEV-Neuzulassungen

Öffentlich zugängliche PKW-Ladeinfrastruktur

2.947 Ladepunkt-Bestand insgesamt, davon:

- 2.309 Normalladepunkte (NLP, < 23 kW)
- 500 Schnellladepunkte (SLP, 23-150 kW)
- 158 Ultra-Schnellladepunkte (HPC, > 150 kW)

BEV-Anteil im Bundesland
 13 % an PKW-Neuzulassungen (M1) im 1. Quartal 2024

Personenkraftwagen (M1)
 166.292 BEV-Bestand in Österreich

Ladepunkte
 22.442 Bestand in Österreich

Quelle: E-Control Ladeinfrastruktur; logische/komplexe Datenabermittlung durch Austriatech) bzw. Statistik Austria (Fahrzeuge ohne Bestand per 31.12.2023 ergänzt um heimische Neuzulassungen im 1. Quartal 2024; Datenabermittlung Austriatech; Datenstand: 03.06.2024 bzw. 31.03.2024)

Was bedeutet BEV?
 BEV ist die Abkürzung für „battery electric vehicle“, also für ein rein batterieelektrisches Fahrzeug.

Elektromobilität in Österreich
 Zahlen, Daten & Fakten

Austriatech - Gesellschaft des Bundes für technologische Maßnahmen GmbH
 Raimundgasse 114, 1020 Wien, Österreich

Datenqualität & faktenbasierte Kommunikation

Vorträge & Veranstaltungen
 Partizipationsprozesse & Datenanalysen
 Gemeinden & Regionen



- ⊕ **ladegrund.at:** Plattform, um Ihre Grundstücke Investor:innen bereitzustellen: **Matchmaking** für die Ladeinfrastruktur!
- ⊕ Auch für Wohnbauträger relevant: erster Kontaktpunkt mit Investoren & Betreibern
 - private Stellplätze & Garagen können genauso wie öffentliche Flächen eingetragen werden
- ⊕ Alle Tools & Unterstützungsangebote der Leitstelle **kostenfrei** und für alle offen

LAD⊕GRUND

austriatech

⊕ *österreichs
leitstelle
elektromobilität*

Nehmen Sie
ladegrund.at
in Ihre Aktivitäten
und Kommunikation
auf und stellen Sie
Ihre Flächen bereit!



www.ladegrund.at



OLÉ – gemeinsam an der Mobilitätswende arbeiten!

Kontakt

Das Team von OLÉ – Österreichs Leitstelle für Elektromobilität
@AustriaTech



leitstelle-elektromobilitaet@austriatech.at



[linkedin.com/showcase/
olé-österreichs-leitstelle-für-elektromobilität](https://www.linkedin.com/showcase/ole-oesterreichs-leitstelle-fuer-elektromobilitaet)



<https://www.austriatech.at/de/leitstelle-elektromobilitaet/>